



Der Treffpunkt Stutzegg befindet sich in unmittelbarer Nähe des Kreuzstutz in Luzern.



Das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Gaststube ist wortwörtlich spürbar: Als Pia sagt, dass der Stutzegg für sie wie eine grosse Familie sei, hat Heidi Rösch Gänsehaut.

Das Lachen kommt nie zu kurz
Bei allem hingebungsvollen Miteinander kommt auch Lachen nie zu kurz. «Von aussen schätzt man das vielleicht falsch ein: Stutzegg ist ein sehr fröhlicher Ort!», bemerkt Flurina Calzaferri. Ein Beispiel dafür folgt prompt: Als Sarah*, etwa seit 2005 Stutzegg-Besucherin, mit Blick auf die Gasthaus-Vergangenheit erwähnt, dass «früher sogar noch drinnen geraucht werden konnte», lachen alle los. Ein Miteinander, kein Gegeneinander – wie man das im Haus kennt.

Natürlich geht es auch am Kreuzstutz nicht immer harmonisch zu. «Aber es ist ehrlich, authentisch und sehr wohlwollend. Alle geben sich Mühe, eine gute Atmosphäre zu schaffen», erklärt Heidi Rösch. So hat jeder Gast und jedes Gefühl seinen Platz. Und dank des grossen Angebots an Aktivitäten erhalten alle genau das, was sie im Moment am meisten benötigen: Ein vertrauensvolles Gespräch oder

«Jeder darf so viel mitteilen, wie er will.»

Heidi Rösch, Teamleiterin
Treffpunkt Stutzegg

ein bedächtiges Innehalten im Raum der Stille, gemeinsames Spielen, Plaudern und Essen im Gastraum oder das kreative Ausleben im Atelier und Werkraum.

In den vergangenen 25 Jahren hat sich die Gaststube im Angebot kontinuierlich weiterentwickelt: Ihren 50 bis 60 Stammgästen bietet sie mittlerweile nicht nur Beziehungsarbeit, sondern auch Ausflüge an.

Geteiltes Glück, doppeltes Glück
Stimmen kann das kleine Kernteam an der Stutzegg alle anfallenden Aufgaben nur dank der Mithilfe von mehr als 20 Freiwilligen: «Es ist ein Highlight, mit wie viel Herzblut sie uns unterstützen», schwärmt Flurina Calzaferri. Mit Leib und Seele sind im Treffpunkt Stutzegg also

alle dabei. Kein Wunder: Die Stube der Stadt gibt jedem einzelnen, ob Gast, Freiwillige oder Teammitglied, viel zurück: «Zu sehen, wie die Leute abends mit einem Lächeln heimgehen, ist unglaublich schön und motiviert extrem!», so Michi Merkle. Das sind gute Voraussetzungen für die Zukunft – und für mindestens 25 weitere Jahre, in denen der Stutzegg ein Ort fürs Zuhören, für Geschichten, fürs Lachen, fürs Schweigen, fürs Weinen – einfach fürs Menschsein – sein soll. **MM**

* Namen geändert

Öffnungszeiten Treffpunkt Stutzegg

Mi–Sa 15.30–20 Uhr
So 10.30–12 Uhr (Brunch mit Anmeldung) und 12–15 Uhr
Im Stutzegg sind neue Gäste immer willkommen.

Weitere soziale Treffpunkte in der Region

- Tageszentrum Traversa, Luzern
- Zwitscherbar, Luzern

mal mehr, mal weniger Leute in den Treffpunkt – aber sie kommen immer wieder», sagt der stellvertretende Leiter Michi Merkle und freut sich.

Keinen professionellen Auftrag zu erfüllen, vereinfacht die Kernaufgabe des Vereins. «Im sozialen Bereich geht es oft um Distanz, und die hat ihre Berechtigung. Aber hier sind auch Nähe und eine gewisse Herzlichkeit möglich», beschreibt Flurina Calzaferri, schon seit 2007 Teil des Stutzegg-Teams.